E-Mail info@silidur.ch Internet www.silidur.ch Telefon +41 (0)52 305 22 11 Telefax +41 (0)52 305 22 12



Murabloc

Einfassungs- und Stützmauerelement





Änderungen vorbehalten



Murabloc

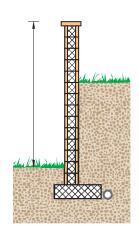
Elegante Einfassungs- oder Stützmauer mit zweiseitig gebrochener Oberfläche und gefaster Kante. Ergänzungssteine für Winkel, Kurven und Pfeiler.

Anwendung

Stütz- und Grenzmauer

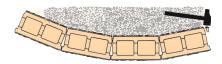
Maximale Höhe 200 cm. Verfüllung mit armiertem Beton, Verankerung der Mauer im Fundament.

Fundamentgrössen:
90 x 20 cm
(bei Mauerhöhe von 200 cm)
70 x 20 cm
(bei Mauerhöhe von 160 cm)
50 x 20 cm
(bei Mauerhöhe von 120 cm)



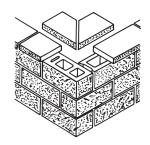
Konvexe Kurven

Die gegen das Erdreich liegenden Nocken müssen auf der Baustelle entfernt werden. Minimaler Radius 180 cm.



Normalelement Kopfelement





Murabloc

zweiseitig gebrochen

zweisertig gebrochen				
ArtNr.	Ausführung	L/H/B cm	Bedarf/m ²	kg/Stk.
44.0250	Normalelement, grau	40/20/16,5	15	17,5
44.0251	Normalelement, jura	40/20/16,5	15	17,5
44.0252	Eckelement, grau	40/20/16,5		17,5
44.0253	Eckelement, jura	40/20/16,5		17,5
44.0254	Kopfelement*, grau	20+40/20/16,5		17,5
44.0255	Kopfelement*, jura	20+40/20/1	6,5	17,5
44.0256	Bogenelement R=200 cm, grau	40/20/16,5		17,0
44.0257	Bogenelement R=200 cm, jura	40/20/16,5		17,0
44.0258	Abdeckplatte, grau	49,5/28/6		17,0
44.0259	Abdeckplatte, jura	49,5/28/6		17,0
44.0260	End-Abdeckplatte, grau	45/28/6		15,0
44.0261	End-Abdeckplatte, jura	45/28/6		15,0
44.0262	Pfeilerelement, grau	33/33/16,5		21,0
44.0263	Pfeilerelement, jura	33/33/16,5		21,0
44.0264	Abdeckplatte Pfeiler, grau	41/41/6		23,0
44.0265	Abdeckplatte Pfeiler, jura	41/41/6		23,0
44.0266	Klebmörtel**, grau	Sack à 25 kg		25,0
44.0267	Klebmörtel**, jura	Sack à 25 kg		25,0

Ausführung getrommelt, farblich abgestuft auf Anfrage.

- * Kopfelemente L 20 cm und L 40 cm werden gemischt geliefert.
- ** Ausreichend für ca. 10 ml

Technische Hinweise

Die Befestigung von Böschungen erfordert professionelles Wissen. Jedes Gelände ist unterschiedlich und verlangt nach individuellen Lösungen. Bei ungewöhnlichen Bodenverhältnissen, Hanglagen und Überschreiten unserer Höhenangaben ist vor Baubeginn ein Ingenieur beizuziehen.

Jedes Fundament muss auf einem stabilen, frostsicheren Untergrund ruhen. An seinem hinteren Fuss ist eine Drainage einzubauen. Für die Hinterfüllung der Elemente ist kiesiges, nicht gefrierendes Material zu verwenden. Es muss ohne schweres Gerät Schicht um Schicht verdichtet werden.

Werden die Elemente mit Erde verfüllt, ist sickerfähiges Material einzubringen und lagenweise zu verdichten.